

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 20: **Design to Cost**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dings planen sie, weitere Stellen abzubauen. Im Hinblick auf das kommende halbe Jahr erwarten die Firmen eine weitere Verbesserung der Geschäftslage.

Auch Ingenieure melden Verbesserung

Auch bei den Ingenieuren hat sich die Geschäftslage insgesamt verbessert. Bei der Haus- und Gebäudetechnik fällt das Urteil am besten aus. Nur als befriedigend gilt die Geschäftslage hingegen bei den Bauingenieuren. Die erbrachten Leistungen nahmen erstmals seit dem 3. Quartal 2001 wieder zu. Der Auftragsbestand konnte auf dem Vorquartalsniveau gehalten werden und wird von fast 85 Prozent der Firmen als befriedigend bis gut bezeichnet. Die Ingenieure beurteilen die Geschäftsentwicklung im 2. Quartal 2004 hingegen deutlich weniger zuversichtlich als die Architekten. Sie rechnen mit einem sinkenden Auftragseingang. Die Honoraransätze könnten weiterhin sinken. Sie befürchten bis zum Ende des 3. Quartals eine weitere Verschlechterung der Geschäftslage.

Geschäftslage

Erwartungen bis Ende September 2004

	Verbesserung	Stagnation	Verschlechterung
	in %	in %	in %
ganze Schweiz	17 (19)	70 (68)	13 (13)
- Architekten	24 (25)	65 (65)	11 (10)
- Ingenieure	12 (15)	74 (70)	15 (15)
Mittelland Ost mit Zürich	15 (19)	74 (69)	11 (12)
Mittelland West mit Bern	21 (22)	69 (69)	10 (9)
Nordwestschweiz mit Basel	12 (10)	73 (79)	15 (10)
Ostschweiz mit St. Gallen	13 (16)	70 (70)	17 (14)
Tessin	11 (28)	85 (61)	3 (11)
Westschweiz	14 (19)	67 (64)	19 (17)
Zentralschweiz	24 (20)	52 (56)	23 (24)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage - Ende März 2004

	gut	befriedigend	schlecht
	in %	in %	in %
ganze Schweiz	24 (19)	57 (61)	18 (20)
- Architekten	27 (23)	47 (50)	26 (27)
- Ingenieure	23 (17)	65 (70)	12 (14)
Mittelland Ost mit Zürich	25 (18)	53 (60)	21 (21)
Mittelland West mit Bern	22 (19)	63 (65)	15 (17)
Nordwestschweiz mit Basel	19 (29)	55 (43)	26 (28)
Ostschweiz mit St. Gallen	38 (35)	39 (44)	23 (21)
Tessin	25 (15)	54 (66)	22 (19)
Westschweiz	20 (11)	62 (69)	18 (20)
Zentralschweiz	19 (19)	61 (58)	20 (23)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (in Klammern Vorquartal)

Beschäftigung bis Ende Juni 2004

	Zunahme	keine Veränderung	Abnahme
	in %	in %	in %
ganze Schweiz	13 (7)	73 (76)	14 (17)
- Architekten	13 (8)	70 (71)	17 (21)
- Ingenieure	13 (6)	75 (80)	12 (14)
Mittelland Ost mit Zürich	10 (5)	75 (78)	15 (17)
Mittelland West mit Bern	13 (9)	70 (73)	16 (19)
Nordwestschweiz mit Basel	11 (6)	73 (80)	16 (15)
Ostschweiz mit St. Gallen	12 (12)	67 (69)	21 (19)
Tessin	16 (4)	84 (79)	0 (18)
Westschweiz	20 (6)	67 (81)	13 (13)
Zentralschweiz	14 (11)	67 (62)	19 (27)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 2. Quartal 2004 (in Klammern Vorquartal)

Rechtsauskünfte beim SIA

(sia) Der Rechtsdienst des SIA steht für Rechtsauskünfte im Zusammenhang mit Fragen zu Planung und Ausführung von Bauten, Aktivitäten und Produkten des SIA sowie zum Arbeitsrecht für Arbeitnehmer und Arbeitgeber eines Planungsbüros zur Verfügung.

Für Mitglieder sind kurze Rechtsauskünfte gratis. Der Stundenansatz für Arbeiten des SIA-Rechtsdienstes beträgt für Mitglieder Fr. 150.- zuzüglich Mehrwertsteuer. Nichtmitglieder bezahlen je nach Mandat Fr. 250.- bis Fr. 400.- zuzüglich Mehrwertsteuer. Unsere Juristen, Jürg Gasche, Daniele Graber und Walter Maffioletti, stehen SIA-Mitgliedern für telefonische Rechtsauskünfte über die Nummer 01 283 15 15 am Dienstag- und Mittwochnachmittag zur Verfügung.

Am Dienstag- und Mittwochvormittag erteilen unsere Juristen Nichtmitgliedern Auskünfte. Diese erreichen den Rechtsdienst unter Tel. 0900 742 587 bzw. 0900 SIAJUS. Ab der fünften Minute kostet die Dienstleistung 4 Franken pro Minute.

Unnötige Wartezeiten umgehen

Wer die Anfrage per Mail oder Fax einreicht, hat keine Wartezeiten am Telefon. Der Rechtsdienst kann sich zudem aufgrund klar formulierter, schriftlicher Anfragen rascher und besser in die Sachlage einarbeiten und eine gut fundierte Antwort vorbereiten als aufgrund mündlicher Schilderungen am Telefon. Je nach Sachlage wird der Rechtsdienst schriftliche Anfragen telefonisch oder schriftlich beantworten.

Schriftliche Anfragen sind unter Angabe der Mitgliedsnummer an den Rechtsdienst des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Fax 01 201 63 35 oder per E-Mail an ius@sia.ch zu richten.

Exkursion FIB: Kantonsschule Wil

In Wil (SG) ist zurzeit das grösste Holzbauprojekt in der Schweiz im Bau. Die mehrgeschossigen Schultrakte der von den Frauenfelder Architekten Astrid Stauer und Dr. Thomas Hasler projektierten neuen Kantonsschule Wil wurden ausschliesslich in Holzbauweise errichtet. Auf den 24. Juni 2004, 16.15 Uhr, laden die Fachgruppe für integrales Planen und Bauen (FIB) und der Fachverein für das Management im Bauwesen (FMB) des SIA zu einer Besichtigung dieses beispielhaften Bauwerkes in der Endphase der Ausführung ein. Die Architekten, der Bauingenieur und der Haustechniker stellen das Nutzungs- und Konstruktionskonzept und dessen Entstehung, die Wahl des Planungs- und Ausführungsteams sowie die Rollenteilung zwischen Bauherr, Architekt und Unternehmern vor.

Die Teilnehmer treffen sich beim Eingang der Kantonsschule, Hubstr. 75, 9500 Wil SG. Die Teilnahme ist gratis. Anmeldungen per E-Mail an info@sia-fib.ch mit dem Vermerk «Kantonsschule Wil».

Alois Ulrich, Präsident FIB

SIA 266: Klebebewehrung

Klebebewehrungen aus Stahl werden bereits seit über dreissig Jahren erfolgreich eingesetzt. Die Faserverbundwerkstoffe brachten seit Mitte der Neunzigerjahre weitere Möglichkeiten, mittels Aufklebens Tragwerke zu verstärken. Die Wirkung von Klebebewehrungen ist eng mit dem Zustand und dem Verhalten des bereits bestehenden Tragwerks verknüpft, dessen Eigenschaften oft nicht umfassend bekannt sind und die nicht beliebig verändert werden können. Dieses ist in der Regel bereits belastet. Dessen Belastungsgeschichte ist jedoch selten bekannt. Klebebewehrungen übernehmen deshalb lediglich einen Anteil der nach ihrer Applikation auftretenden Einwirkungen, wenn nicht durch besondere Massnahmen eine weitergehende Mitwirkung erzwungen wird. Klebebewehrungen verstärken das Tragwerk und verbessern das Tragverhalten. Die Norm SIA 166 *Klebebewehrung* zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der Technologie und schlägt einheitliche Bemessungsverfahren vor. Sie behandelt den Beton-, Holz-, Mauerwerks- und Stahlbau und ist auf die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267 ausgerichtet.

Klebebewehrung

Norm SIA 166 *Klebebewehrung*, 44 Seiten, Format A4, broschiert, Fr. 109.20 (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedsnummer angeben). Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

WWW.JOMA.CH



*sitzen & stehen
tolle Idee für
mehr Bewegung,
mehr Wellness und
neuen Schwung
im Büro...*

*unbedingt im Web
anschauen!
www.joma.ch*

Ausstellung besuchen!
• grosse Auswahl
• für jedes Budget
• für jeden Geschmack

JOMA-TRADING AG • 8355 AADORF • TEL. (052) 365 41 11 • INFO@JOMA.CH

BÜROMÖBEL ZUM WOHLFÜHLEN

JOMA
AADORF
IHR PARTNER FÜR BÜROERGONOMIE